Kantonsrat
Parlamentsdienste

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0088/2023 (DDI)

Auftrag David Häner (FDP.Die Liberalen, Breitenbach): Zwingende Verbesserung Rettungsdienst und Kontrolle zur Einhaltung der Leistungsvereinbarung(en) (29.03.2023)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Grundlagen für die Verbesserung der Hilfefristen für die Rettungsversorgung zu schaffen, welche die Einhaltung der Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR) zum Ziel haben. Aufgrund der geografischen Nähe vom Bezirk Thierstein zum Kanton Baselland soll eine übergreifende Leistungsvereinbarung geschaffen werden mit dem Ziel, den gleichen Anbieter in beiden Kantonen zu verwenden, um Synergien zu nutzen. Zudem soll aufgezeigt werden, wie das Problem der Einhaltung der IVR-Richtlinien in allen Teilen des Kantons entschärft werden kann und wie eine langfristige Strategie für eine solche Einhaltung aussehen kann.

Begründung 29.03.2023: schriftlich.

In zwei Kleinen Anfragen (K 0169/2022; K 0199/2022) wurden Zahlen zu den verschiedenen Rettungsdiensten im Kanton Solothurn verlangt. Zusätzlich wurde auch eine Interpellation im Landrat Baselland (I 2022/478) veröffentlicht, welche Zahlen für den Bezirk Thierstein ausweist. Recherchen haben ergeben, dass im Jahr 2022 761 Einsätze stattgefunden haben. In 25 % der Einsätze wurden diese aber durch einen anderen Fremdanbieter durchgeführt. Die Zahlen in den Vorstössen und Recherchen zeigen klar, dass die Mindestvorgaben des IVR in den meisten Monaten im Bezirk Thierstein nicht erfüllt werden können. Die Gründe hierfür sind unterschiedlicher Natur (steigende Einsatzzahlen, Strassensituation [Stau], Personalmangel oder eine Unterfinanzierung in den ländlichen Regionen). Es zeigt aber auch klar, dass akuter Handlungsbedarf besteht und die Notfallversorgung im Bezirk Thierstein ungenügend ist.
Weiter zeigt sich im Thal und auch in anderen Regionen im Kanton Solothurn, dass die Notfallversorgung ebenfalls nicht gemäss Leistungsauftrag gewährleistet werden kann. Im Rahmen der Debatte zur Interpellation I 0183/2021 wurde hierbei durch die zuständige Regierungsrätin Susanne Schaffner auch versichert, dass entsprechend eingegriffen wird, sollte es zu Ungleichheiten kommen, indem ganze Regionen nicht abgedeckt werden.
Im Kanton Solothurn wie auch in den meisten anderen Kantonen ist dieser Standard unbestritten und wird sogar im Globalbudget unter dem Ziel 21 im Indikator 211 «Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten» ausgewiesen. Dieser Indikator gilt aber nur für die 75 % der Einsätze, welche durch das Kantonsspital Baselland (KSBL) erfolgten, die Einsätze des Fremdrettungsdienstes aufgrund von Simultaneinsätzen (25 % 2022) sind nicht in dieser Statistik zu finden. Bei 25 % von 761 Einsätzen, sprich 190, sind also keine direkten Zahlen ersichtlich, was aber grosse Veränderungen der Hilfefristen-Erreichung zufolge haben kann. Im Rahmen des Auftrages wird daher verlangt, dass der Regierungsrat die Zahlen ausweist mit der Hilfefristen-Erreichung des KSBL für die Region Thierstein, aber hier ebenfalls die 25 % Fremdanbieter-Hilfefristen ebenfalls berücksichtigt. Dies soll ebenfalls für alle anderen Regionen im Kanton Solothurn geschehen.
Im Rahmen des Globalbudgets muss auch die Zielformulierung der Indikatoren evaluiert werden, so dass die Interventionszeit für alle Rettungsdienste innerhalb des Kantons aufgezeigt werden, sprich auch Einsätze von Fremdanbietern.

Ziel aller ergriffenen Massnahmen ist, bereits kurzfristig, innerhalb der laufenden Leistungsperiode, die Einhaltung der Hilfefristen in den betroffenen Regionen stark zu verbessern, dies in bestmöglicher Koordination von bestehendem Personal und Einsatzmitteln. Eine Koordination/Abstimmung mit dem Kanton Baselland ist hier essenziell, um die beste mögliche Lösung in der Region Thierstein zu erreichen. In die Evaluation der Anbieter müssen auch deren geografischer Standort und Kapazitäten berücksichtigt werden. Langfristig soll eine Lösung entstehen, welche die Hilfefristen verbessern und somit die Bevölkerung im Thierstein und in allen anderen Regionen im Kanton Solothurn mit einer adäquaten Notfallversorgung ausstattet.
Ein in allen Situationen professioneller und funktionierender Rettungsdienst ist für unsere Bevölkerung und deren Bezirke von höchster Bedeutung.

Unterschriften: 1. David Häner, 2. Freddy Kreuchi, 3. Daniel Urech, Richard Aschberger, Johanna Bartholdi, Remo Bill, Matthias Borner, Johannes Brons, Janine Eggs, Anna Engeler, Simon Esslinger, Josef Fluri, Martin Flury, Patrick Friker, Kuno Gasser, Thomas Giger, Christian Ginsig, Rolf Jeggli, Sibylle Jeker, Karin Kälin, Kevin Kunz, Edgar Kupper, Barbara Leibundgut, Georg Lindemann, Marco Lupi, Matthias Meier-Moreno, Andrea Meppiel, Simon Michel, Manuela Misteli, Stefan Nünlist, Daniel Nützi, David Plüss, Stephanie Ritschard, Werner Ruchti, Martin Rufer, Farah Rumy, Patrick Schlatter, Beat Späti, Silvia Stöckli, Thomas Studer, Christian Thalmann, Bruno Vögtli, Marie-Theres Widmer, Mark Winkler, Nicole Wyss, Hansueli Wyss (46)